

Bericht über den Infoabend zum Projekt Gegen das Vergessen –  
Initiative Kappeln ist bunt am 24.10.2024



Am 24.10.2024 fand der Infoabend zum neuen Projekt „Gegen das Vergessen“ der Initiative Kappeln ist bunt, in der Mensa der Gemeinschaftsschule in Kappeln statt.

Wir hatten Projektpartner\*innen, Unterstützer\*innen und Multiplikator\*innen eingeladen. Die Themen des Abends waren:

Bericht zum aktuellen Stand, worum geht es beim Projekt, was sind die Ziele, Finanzen und Unterstützung.

Der Abend begann mit der Begrüßung der insgesamt 24 Anwesenden durch Swantje Schmagold-Trocha, der Initiatorin von Kappeln ist bunt.

Wir durften an diesem Abend unter anderem folgende Menschen begrüßen:

**Hartmut Büchsel**, ehemaliger Lehrer der Klaus-Harms-Schule in Kappeln

**Daniel Lembke-Peters** (der extra aus Kiel kam) vom Vorstand von [Echte Vielfalt](#) (Netzwerk für LGBTIQA\* in Schleswig-Holstein) und Mitarbeiter von [Haki e.V.](#), (einer der ältesten Vereine für queere Menschen in Deutschland, der dieses Jahr sein 50 jähriges Jubiläum feiert.

**Barbara Lauritzen** Ansprechpartnerin von [Partnerschaft für Demokratie in Schleswig-Flensburg](#)

Weitere Anwesende waren Menschen aus dem Orga-Team von Kappeln ist bunt, sowie Unterstützer\*innen und Ehrenamtler\*innen aus Kappeln und Umgebung: von der [Kappeler Tafel](#), von der [Flüchtlingshilfe Kappeln](#), vom [Hospizdienst Angeln](#), vom [Förderverein Buchstützen](#) und den [Omas Gegen Rechts](#).

Der Abend begann mit

1. einem Videofilm, der uns von Luigi Toscano dafür zur Verfügung gestellt wurde. Der Film zeigte beeindruckend wie in vielen Ländern der Welt die Ausstellung „Gegen das Vergessen“ bereits stattfand und was es den Menschen dort bedeutet. Außerdem wurde die Arbeitsweise von Luigi Toscano und seinem Team gezeigt.

2. Dann folgte die **Einführung zum Projekt von Swantje Schmagold-Trocha**, ergänzt von Beiträgen aus dem Projekt-Team zum Rahmenprogramm, der Recherchearbeit, sowie zum stark ansteigenden Antisemitismus, Rechtsextremismus auch hier in Kappeln.

Im Anschluss kamen die Anwesenden zu Wort.

Es gab unter anderem Beiträge von:

1. **Hartmut Büchsel**, der uns von der bereits stattgefundenen Erinnerungsarbeit in Kappeln und den engagierten Menschen berichtete.
2. **Barbara Lauritzen**, bot uns für das Rahmenprogramm 2 kostenlose Ausstellungen an: „Frauen im Holocaust“ und „Kinder im Holocaust“
3. **Erik Iversen** berichtete von der Arbeit seiner Tochter an einer Sonderschule. Er wies nachdrücklich darauf hin, dass Islamismus und Antisemitismus in der Form von Israel-Hass eine der gefährlichen Varianten ist die nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 07.10.2023 rasant wächst und bereits in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Dies Bedarf großer Wachsamkeit und eine klare Haltung aller demokratischen Kräfte.
4. **Norbert Dick** vom Förderverein Buchstützen in Kappeln, bot die Zusammenarbeit zum Projekt an. Er betonte, dass Ihn die Beteiligung der 3 Schulen aus Kappeln (Klaus- Harms-Schule, BBZ und Gemeinschaftsschule) am Projekt besonders freut.

An diesem Abend gab es einen zweiten Filmbeitrag. Er zeigte Schüler\*innen, die über Ihre Erfahrungen mit der Ausstellung von Luigi Toscano berichteten.



Der Abend wurde im Hintergrund begleitet von einer Dia-Show mit Fotos aus dem Projekt und aus vergangenen Aktivitäten der Initiative Kappeln ist bunt. Es gab Infotische mit Büchern, Flyern und Spendenbüchsen. Es gab Kleinigkeiten zum Naschen und Getränke.

Zum Schluß gab es ein Geschenk für die Gäste.

Feedback: „schöne Lesezeichen gegen das Vergessen, die zum Nachdenken anregen.“

Den Abschluss bildeten lockere Gespräche.

Alle Anwesenden waren begeistert von der Aussicht, dass eine bedeutende Ausstellung, von internationalem Ruf, wie die von [Luigi Toscano](#) im Juni/Juli 2025 nach Kappeln kommt. Die Menschen fühlten sich an diesem Abend gut informiert und motiviert das Projekt verstärkt zu unterstützen.

Herzlichen Dank an Alle, die engagiert und interessiert zu einem gelungenen Abend mit beigetragen haben. Wir konnten viele wertvolle Anregungen für die weitere Arbeit am Projekt mitnehmen. Es wird Anfang 2025 einen zweiten Infoabend zum Projekt geben. Dann werden wir öffentlich alle interessierten Menschen dazu einladen.

Team [Projekt „Gegen das Vergessen“](#) [Initiative Kappeln ist bunt](#)